

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## **Jahres-Pressinformation Nr. 10/2013**

**Wasser- und Schifffahrtsamt  
Wilhelmshaven**  
Mozartstraße 32  
26382 Wilhelmshaven

**Mein Zeichen**  
114.2/16

8. Februar 2013

**Dirk Eickmeyer**  
Telefon +49 4421 186-340  
Telefax +49 4421 186-308

Zentrale +49 4421 186-0  
Telefax +49 4421 186-308  
[wsa-wilhelmshaven@wsv.bund.de](mailto:wsa-wilhelmshaven@wsv.bund.de)  
[www.wsa-wilhelmshaven.wsv.de](http://www.wsa-wilhelmshaven.wsv.de)

### **Instandsetzung der Containerkräne an den Radartürmen Minsener Oog und Hooksielplate**

Im Herbst des letzten Jahres sind die Kräne der Radartürme Minsener Oog und Hooksielplate instandgesetzt worden.

Bei den Kränen handelt es sich um einen ca. 8 m langen Ausleger, mit dem man die Container und die Radarantenne aufnehmen und vom Turm absetzen kann.

Die Kräne sind im Laufe der Jahre aufgrund der exponierten Lage im Seeklima immer stärker korrodiert und ließen sich kaum noch drehen. Im Rahmen der Instandsetzungsmaßnahme wurden daher sämtliche drehbaren Teile und die damit verbundenen Verbindungen ausgetauscht.

Eine besondere Schwierigkeit und Herausforderung für die ausführenden Firmen stellte sowohl die Lage als auch die Höhe der Baustelle dar. Beide Türme sind nur vom Wasser aus zu erreichen, die Kräne befinden in ca. 35 m Höhe. Die großen Blöcke, auf dem die Kräne laufen und die zu tauschen waren, sind bis zu 120 kg schwer.

Begonnen wurde mit den Arbeiten am Radarturm Minsener Oog. Hier wurde der Kran so verschwenkt, dass er nicht über der empfindlichen Radarantenne steht und dadurch eventuell zu einer Gefahr für die Radarbetreuung hätte werden können. Ein Gerüst wurde an den Turm angehängt, um die schweren Bauteile auch gefahrlos austauschen zu können. Mit Hilfslasten (2,5 to schweren Ankersteinen) wurde abschließend die Tragfähigkeit vom TÜV geprüft und abgenommen.

Nachdem die Arbeiten am Radarturm Minsener Oog abgeschlossen waren, konnte die Maßnahme übergangslos am Radarturm Hooksielplate fortgesetzt werden.

Beide Türme wurden innerhalb von 6 Wochen wieder hergerichtet und stehen jetzt für den geplanten Radartausch im Zuge der Umsetzung des Systems Maritime Verkehrstechnik (SMV) zur Verfügung.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme betragen 120.000 Euro.

Zu den Aufgaben der Radartürme gehört die Überwachung der Einfahrt in das Jadedefahwasser. Sie sind für Verkehrssicherheit von außerordentlicher Wichtigkeit.



Hooksielplate



Minsener Oog